

Kummerer Jugendfeuerwehr glänzt bei Weltmeisterschaft in Italien

Die Jugendfeuerwehr aus Kummer belegt den 15. Platz bei der Weltmeisterschaft in Italien. 100 Unterstützer aus dem Dorf reisten mit.

Die Bedeutung des Gemeinschaftsgeistes in Kummer während der Jugendfeuerwehr-Weltmeisterschaft

Die Teilnahme der Jugendfeuerwehr aus Kummer an der Weltmeisterschaft in Italien hat nicht nur sportliche Beachtung gefunden, sondern sie zeigt auch, wie wichtig Gemeinschaft und Unterstützung in kleinen Gemeinden sind. In einem kleinen Landkreis, wo die Einwohnerzahl nur bei 400 liegt, zeigt das Engagement von rund 100 Einwohnern, die zur Unterstützung ihrer jungen Feuerwehrleute nach Italien reisten, eine bemerkenswerte Solidarität.

Ergebnisse und Herausforderungen im Wettbewerb

Die Mannschaft aus Kummer, bestehend aus zehn Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren, erzielte bei der internationalen Veranstaltung den 15. Platz unter 60 Mannschaften aus 22 Nationen. Diese Herausforderungen umfassten Disziplinen wie das Verlegen von Schläuchen, das Spritztraining mit der Kübelspritze, das Anlegen von Knoten und einen aufreibenden 400 Meter Hindernislauf. Der Wettkampf fand im malerischen Trentino statt, wo die Teilnehmer sich den strengen

internationalen Regeln des Weltfeuerwehrverbandes stellen mussten.

Gemeinschaftlicher Rückhalt und die Auswirkungen auf die Dorfgemeinschaft

Die weitreichende Unterstützung für die Jugendlichen war in der kleinen Gemeinde spürbar. Dass jeder vierte Einwohner nach Italien reiste, um die Teilnehmer vor Ort anzufeuern, ist ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig ein gemeinschaftlicher Rückhalt in Zeiten von Herausforderungen ist. Diese kollektive Anstrengung stärkt nicht nur den sozialen Zusammenhalt, sondern fördert auch das Gefühl der Zugehörigkeit innerhalb der Gemeinschaft.

Der weltweite Wettbewerb und dessen Sieger

Bei dieser bedeutenden Meisterschaft errang das Team aus Guggenberg, Österreich, den ersten Platz, gefolgt von Mannschaften aus Polen und Tschechien. Diese Erfolge unterstreichen die hohe Konkurrenz und das Niveau, das bei der Weltmeisterschaft besteht. Trotz des nicht idealen Ergebnisses für Kummer bleibt die positive Erfahrung und das Gefühl der Leistung für alle Teilnehmer im Vordergrund.

Ein Ausblick auf die Zukunft und Feierlichkeiten

Die sportlichen Herausforderungen gipfeln in einem großen Abschlussfest, das am 23. August an der Freiwilligen Feuerwehr Kummer stattfindet. Diese Feier wird nicht nur die Erfolge der Jugendlichen feiern, sondern auch die Gemeinschaft stärken und die wertvollen Erfahrungen, die während der Meisterschaft gesammelt wurden, honorieren. Der Sport und die gemeinsame Zeit tragen dazu bei, dass solche kleinen Gemeinden zur

Stärkung des sozialen Zusammenhalts aufblühen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de